

Ein neues Werk von

Edmund Edel

Mitte November erscheint:

Der Schlager in diesem Jahre!

Von



dem allgemein bekannten und beliebten Mitarbeiter des Berliner Tageblattes, dem Verfasser des durch enormen Erfolg gekrönten Werkes „Berlin W“ erscheint Mitte November ein neues Werk des Humors und der Satyre

40%

Fritz, der Zeitgenosse

Eine merkwürdige Geschichte (in Prosa) mit vielen Zeichnungen aus der heutigen Gesellschaft.

Rabatt.

192 Seit. gross Oktav-Format in farbig. Umschlag, geh. M. 3.— ord., M. 2.10 bar und 7/6
Elegant in Geschenk-Leinwand gebunden . . . M. 4.— ord., M. 2.80 bar und 7/6
(auch gebunden volles Freixemplar).

„Edmund Edel“

der in kürzester Zeit durch seine Werke „Berlin W“, „Snob“, „Neu Berlin“ und seine Mitarbeiterschaft am Berliner Tageblatt eine Berühmtheit unter den modernen Schriftstellern und Zeichnern geworden ist, wird heute durch seine humorvolle Satyre und seine unübertrefflichen Zeichnungen, von denen sich in diesem Werke über hundert befinden, mit Recht

der moderne Wilhelm Busch

genannt. Ebenso wie dieser in früheren Jahren in jedem Hause Eingang fand, geht es heute Edmund Edel; auf jedem Geschenktisch erregten seine Werke Freude und auch dieses neue Werk wird jedem Weihnachtstisch in seiner geschmackvollen, modernen Aufmachung zur Zierde gereichen. Jedes Kapitel spannend, voller Witz und Humor, jede Zeichnung ein Original und Kunstwerk. Seinen Stoff schöpft er aus der modernen Gesellschaft, jede handelnde Person ist ein moderner Typ, das ganze eine Satyre der tollsten Art mit lustigen phantastischen Einfällen, wie nur ein Edmund Edel, der geniale Zeichner und Schriftsteller, sie schaffen kann.

Der neue „Edel“ wird der Schlager dieses Weihnachten. **Rezensions-Exemplare werden in 500 Exemplaren an die bedeutendsten Zeitungen versandt**, so dass auch das Publikum rechtzeitig aufmerksam werden wird; er wird sich spielend verkaufen.

Bestellungen werden der Reihe des Einganges nach gesammelt und am 15. November an einem Tage in Leipzig oder direkt ab Hamburg mit halben Porto ausgeführt. Ein Neudruck vor Weihnachten kann nicht mehr stattfinden, doch werden, um der Nachfrage Genüge leisten zu können, 10 Auflagen bis zum 15. November fertiggestellt. Ich bitte Sie, sich des Bestellzettels freundlichst bedienen zu wollen und sage für freundliche Bemühungen für dieses hübsche Werk im voraus verbindlichsten Dank.

Bedingungen: Der Ordinär-Preis ist billigst gestellt, mit einem Bar-Rabatt von 40% bei Partie-Bezug; eine Partie von 7/6 (auch gemischt, broschiert und gebunden) kann die kleinste Handlung absetzen.

Im Börsenblatt No. 242 befindet sich weisser Bestellzettel, möglichst bitte aber direkt zu verlangen!

Hochachtungsvoll

H. Carly Verlag · Hamburg
(Inh. O. & R. Enoch). Gr. Reichenstr. 15.

Bei Bezug von 119/102 Exemplaren gewähre ich einen Inseraten-Zuschuss von M. 15.—, der bei Berechnung gekürzt wird.